



# Transferwerkstatt des BMBF

## „Transfer des Transfers“

*Zur Verankerung des Wissens- und Technologietransfers  
in der Institutsstrategie*

Bonn, 19.11.2015

Dr. Rudolf Faymonville  
Technologiemarketing



Wissen für Morgen



# Wissens- und Technologietransfers in der Institutsstrategie

Was ich ihnen mitteilen / vermitteln möchte:

1. Wie wir es im DLR machen

Entwicklung der Unternehmenskultur

2. Was wir wirklich tun

Aktivitäten vom Kopf bis zu den Füßen

3. Welche Instrumente wir einsetzen

Übersicht über die Kompetenzen

4. Wie sie daran teilhaben / davon profitieren können

Erfahrung aus eigener Entwicklung des TT

5. Ausblick auf den Workshop 1

Fragen und Antworten zum Methodentransfer

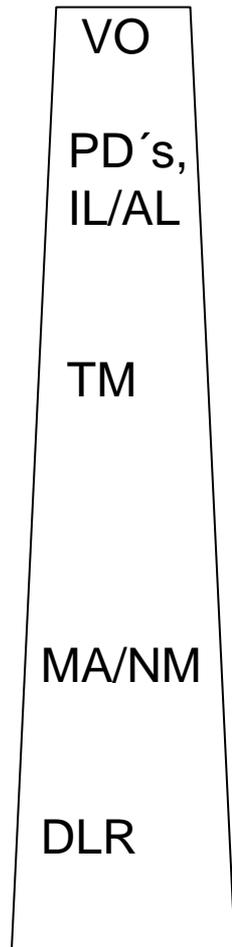






# Wissens- und Technologietransfers in der Institutsstrategie

Mitwirkung beim „Transfer“ auf allen Ebenen „... vom Kopf bis zu den Füßen“



„Herausgabe“ von **Leitlinien** zur Entwicklung der Unternehmenskultur

Aktivierung von Treibern, Motivation zu „Enabling Innovation“

„Zielvorgaben“: **strategische Ziele** definieren,

- Zielvereinbarungen treffen
- Verwertungsstrategien entwickeln, Positionierung im Markt (MP1 & MP2) suchen
- Veröffentlichungen, Schutzrechte und Lizenzvergaben abstimmen

„Maßnahmen / Aktivitäten“ - **operative Ziele** verfolgen

- Ideenmanagement (Innoguide ein Intranet-basiertes Werkzeug für alle Mitarbeiter)
- Technologiebewertungen und Roadmaps (Workshops mit Instituten/ Abteilungen)
- Wettbewerbe als Anreiz für die Bewerbung um TT-Mittel (z.B.: xxx 4.0)
- Einrichtung eines Geschäftsprozesses „Unterstützung des Technologietransfers“

„Umsetzung/ Ausführung“ - **Transferleistung** erbringen

- TT-Projekte / (Funktions-/ „Transfer“-modelle, Demonstratoren), TRL 3-4
- Entwicklung von Prototypen, TRL 5-6

„Ergebnisse“ - **Produkte im Markt, Unternehmen im Markt** – mit **DLR Inside !**

- Produktdesigns, Servicemodelle, Geschäftskonzepte
- **Kunden** (KMU, Ausgründungen, ggf. Industrie & Wirtschaft)





# Wissens- und Technologietransfers in der Institutsstrategie

Beispiele für Aktivitäten zum Technologietransfer - geführt vom Technologiemarketing -

## Workshops/ Interviews:

- Enabling Innovation (Projekt des BMBF - inzwischen Bundesweit bei allen GFE's -)
- Ideenmanagement, Erfassung von Ideen und Entwicklung von TT-Projektideen (Innoguide)
- Technologiebewertung (Bestimmung Reifegrad und Schutzrechtswirksamkeit, FtO - Patentanalysen)
- Analyse von Wertschöpfungsketten / Erstellen von Roadmaps für die Verwertung von Technologien
- Projektentwicklung und -platzierung von TT-Projekten aus dem TT-Budget (LRV's intern)
- Training & Coaching von Gründern, Businessplan Wettbewerbe (N-U-K, TUM)





# Wissens- und Technologietransfers in der Institutsstrategie

Beispiele für Aktivitäten zum Technologietransfer - geführt vom Technologiemarketing -

- Business Development, Gründungsvorbereitung (HEF- und HVF-Anträge)\*
- Beteiligungsmanagement (bei strategisch wichtigen Ausgründungen, z.B. Anwendungszentrum OP)
- Kontrolle und Weiterentwicklung des Geschäftsprozesses mit QS-Anforderungen (EFQM)
- Business Inkubator Arrangements z.B.: zus. mit esa BIC im AZO (Business Incubator im Anwendungszentrum in Oberpfaffenhofen)
- Regionale Kooperationen, z.B. Hochschulgründernetzwerk Köln (hgnc e.V. – Köln)

\*) enge Zusammenarbeit in der Helmholtz-Gemeinschaft (und mit anderen Zentren der HGF) im TTGR Ausschuss





# Wissens- und Technologietransfers in der Institutsstrategie

Umsetzungsansätze/ -erfahrung/ -empfehlungen - Anregungen zur Diskussion in Workshop 1 -

## Technologietransfer - auch der „Transfer des Transfers“ - läuft über Köpfe!

Ausgangsfrage: Wie machen wir denn den Transfer des Transfers?

.... wie machen´s denn die Anderen? ... die Anderen im Lande und auch anderswo,  
z.B. in England, USA (Massachusetts, Kalifornien), Israel

**Kennenlernen** der TT-Initiativen in anderen Instituten/ anderen Zentren

- Austausch von Personal, Gastaufenthalte, gemeinsame Veranstaltungen, Kooperationen
- Retrospektive Auswertung von erfolgreichen TT´s ... von der Wertschöpfungskette zurück bis zum TT-Projekt und zur Forschung
- Reflektion der Erkenntnisse mit einer Projektion auf die Kultur in der eigenen Einrichtung
- Erstellen von Organisations- und Implementierungsvorschlägen

**Beratung** der Einrichtung durch einen „Marktführer“ auf allen Ebenen (Klausuren, Workshops)

- Hilfe zur Selbsthilfe beim Management, bei der TT-Einrichtung, in der Arbeitsebene
- Analyse von erfolgreichen Technologietransfers / Innovationen, Business Cases
- Evtl. die Initiierung gemeinsamer Innovations-/ TT- Projekte zur Einübung von Aktivitäten

**Empfehlung** für strukturelle Hilfen aus den Ministerien; ggf. auch aus der EU (Horizon 2020)



# Wissens- und Technologietransfers in der Institutsstrategie

## Zusammenfassung

- Erfolgreicher Technologietransfer benötigt eine „**Innovationskultur**“
- Der Technologietransfer - auch der „Transfer des Transfers“ - geht über Köpfe (nur bedingt über Einrichtungen); **Triebtäter gesucht !**
- Es lohnt sich der „**Blick über den Tellerrand**“ (USA, GB, FhG, MP, HGF)
- Willkommen zur Diskussion im Workshop 1 - Methodentransfer -

Danke schön für ihre Aufmerksamkeit !

